

Landesgeschäftsstelle  
Neckarstraße 155a · 70190 Stuttgart  
Telefon: 0711.25589-0  
Telefax: 0711.25589-55

**Döndü Oktay**  
Fachbereich Kindheit & Jugend  
Fachbereich Barrierefreie Teilhabe

Unser Zeichen: Ok  
Telefon: 0711.25589-70  
doendue.oktay@lebenshilfe-bw.de  
www.lebenshilfe-bw.de

Bankverbindung:  
Baden-Württembergische Bank  
IBAN: DE52 600 501 01 000 206 6190  
BIC: SOLA DE ST 600

Steuernr.: 99059/20152

Stuttgart, 06.07.2020

Landesverband Lebenshilfe BW · Neckarstraße 155a · 70190 Stuttgart

An die Einrichtungen und Dienste der Lebenshilfe-  
Orts- und Kreisvereinigungen, der außerordentlichen  
Mitglieder des Landesverbands Lebenshilfe in Baden-  
Württemberg sowie Interessierte aus den  
Bereichen Kindheit und Jugend

## **Herzliche Einladung zum Fachtag Kindheit und Jugend am 20. Oktober 2020 in Stuttgart**

Seite 1/3

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum Fachtag für Fachkräfte und Interessierte aus den Bereichen Frühförderstellen,  
Kindertageseinrichtungen und Schulen laden wir Sie sehr herzlich ein.

Der Fachtag findet am **Dienstag, den 20. Oktober 2020 von 09:45 Uhr bis 16:00 Uhr**  
in Stuttgart statt.

Das Thema unserer diesjährigen Fachtagung ist „Gelingender Kinderschutz mit Blick auf die institutionelle und personelle Ebene“. Es gibt verschiedene Formen von Gewalt. Hierzu zählen physische und psychische Gewalt, wie bspw. Freiheitsberaubung, Misshandlung, jedoch auch subtilere Formen wie Vernachlässigung oder Erniedrigung. Formen struktureller Gewalt sind häufig Teil institutionalisierter Hilfen und müssen in ihrer Wirkung bedacht werden. Hierbei ist es eine große Herausforderung, im Spannungsfeld zwischen Schutz, Kontrolle und Begleitung „gut“ zu handeln. Wir haben einen Schutzauftrag, dem wir professionell und kompetent nachkommen müssen. Gewalt in all ihren Formen muss immer neu thematisiert werden, um Gewalterfahrungen durch institutionelles und persönliches Handeln zu verringern. Deshalb nehmen wir dies an unserem Fachtag zum Anlass, das Thema Kinderschutz in den Mittelpunkt zu setzen.

Wir freuen uns, dass Frau Anja Stock-Hüttl, staatlich anerkannte Erzieherin, Diplom Sozialpädagogin FH, Systemischer Coach DSG, zertifizierte insoweit erfahrene Fachkraft nach §8a SGB VIII und zertifizierte Fachkraft für Prävention und Intervention bei sexuellem Missbrauch den **Fachvortrag** halten wird. Sie ist tätig als Leitung des Fachreferats Kinder- und Jugendschutz eines freien Trägers der Kinder- und Jugendarbeit und freiberuflich als Coach in sozialen Arbeitsfeldern.

In dem Fachvortrag möchten wir uns der institutionellen und personellen Ebene widmen und bspw. folgende Fragen klären:

- Wie müssen sich Einrichtungen/Institutionen aufstellen, um Kinderrechte schützen und Kindeswohlgefährdung vermeiden zu können?
- Welche Einrichtungskultur macht Gewalt wahrscheinlicher und unwahrscheinlicher?
- Wie können Fachkräfte ihr professionelles Handeln reflektieren und ihre Wahrnehmung schulen?

Mit diesen Informationen sollen Sie als Fachkraft mehr Sicherheit bei der Erfüllung des Schutzauftrags und bei der Überprüfung einer Gefährdungsvermutung bekommen.

Am Nachmittag bieten wir verschiedene Workshops zum Themenschwerpunkt Kinderschutz und Gewalt an.

Im **Workshop 1** erfahren die Teilnehmer\*innen Zeichen für sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen mit sogenannter geistiger Behinderung. Diese Kinder haben aufgrund verschiedener Ausgangsvoraussetzungen ein erhöhtes Risiko sexualisierte Gewalt zu erleben. Aufklärung und präventive Maßnahmen sind von großer Bedeutung. Die Fachkräfte werden sensibilisiert, lernen Zeichen und Maßnahmen kennen.

*Workshopleitung: Frau Sandra Hashemi/Herr Hans-Jörg Koten von KOBRA e. V.*

Im **Workshop 2** wird die Checkliste „KiWo-Skala“ vorgestellt. Mit ihr können Fachkräfte eine Kindeswohlgefährdung besser erkennen und einschätzen. Im Workshop können die Teilnehmer\*innen überprüfen und sich austauschen, ob und ggf. welche Unterschiede es bei Kindern mit Behinderung geben könnte.

*Workshopleitung: Frau Simone Büschel vom Kommunalverband Jugend und Soziales (KVJS)*

Im **Workshop 3** reflektieren, nehmen wahr und überprüfen die Teilnehmer\*innen Nähe und Distanz in ihrem Arbeitsalltag zu Kindern und Jugendlichen. Auch der Umgang mit sexuell und/oder aggressiv grenzüberschreitenden Kinder und Jugendliche mit Behinderung auf Fachkräfte werden anhand von Beispielen aus der Praxis behandelt

*Workshopleitung: Claus Diegel, Diplom-Psychologe, psychologischer Psychotherapeut*

Die Anschrift des Tagungshauses lautet:

**Forum 3 e.V.**

**Gymnasiumstraße 21**

**70173 Stuttgart-Mitte**

Nähere Informationen zur Anfahrt erhalten Sie unter diesem Link:

<https://www.forum3.de/kontakt/>

Bitte melden Sie sich mit beigefügtem Rückmeldebogen

**bis spätestens Mittwoch, den 6. Oktober 2020** bei Frau Ursula Vollmer verbindlich an.

Entweder per E-Mail an [ursula.vollmer@lebenshilfe-bw.de](mailto:ursula.vollmer@lebenshilfe-bw.de) oder per Fax an die Nummer 0711 25589 55.

Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt. Es werden keine Anmeldebestätigungen verschickt.

Wir erheben pro Teilnehmer\*in einen Unkostenbeitrag von 70,-€, Mitglieder der Lebenshilfe bezahlen 60,-€. Sie erhalten darüber eine Rechnung.

Ich wünsche Ihnen einen interessanten und lehrreichen Tag!

Mit freundlichen Grüßen



Fachbereich Kindheit & Jugend,  
Fachbereich Barrierefreie Teilhabe

Fachtag Kindheit und Jugend

## Programm

20. Oktober 2020

Zeit	Inhalte	Referent*innen
09:45 Uhr	<i>Anmeldung und Ankommen bei Kaffee und Brezeln</i>	
10:15 Uhr	<i>Begrüßung und Einführung in den Tag</i>	<b>Peter Hudelmaier-Mätzke</b> Sonderpädagoge und Vorstandsmitglied des Landesverbands Baden- Württemberg der Lebenshilfe e.V.
10:30 Uhr	<b>Gelingender Kinderschutz mit Blick auf die institutionelle und personelle Ebene</b>	<b>Anja Stock-Hüttl</b>
12:00 Uhr	<i>Mittagessen und Pause</i>	
13:30 Uhr	<b>Workshops</b>	
1	<b>Prävention und Zeichen für sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen mit Behinderung</b> <i>Sensibilisierung, Zeichen und Maßnahmen</i>	<b>Sandra Hashemi / Hans-Jörg Koten</b> KOBRA e. V.
2	<b>KiWo-Skala: Kindeswohlgefährdung erkennen und einschätzen</b> <i>Unterschiede bei Kindern mit Behinderung</i>	<b>Simone Büschel</b> Kommunalverband Jugend und Soziales (KVJS)
3	<b>Angemessene Nähe und Distanz zu und von Kindern im Arbeitsalltag</b> <i>Umgang mit sexuell und/oder aggressiv grenzüberschreitenden Kindern und Jugendlichen</i>	<b>Claus Diegel</b> Diplom-Psychologe, psychologischer Psychotherapeut

<b>15:30 Uhr</b>	<i>Pause mit Kaffee und Kuchen</i>	
<b>15:45 Uhr</b>	Zusammenfassung der Ergebnisse aus den Workshops	<b>Workshop-Leitungen</b>
<b>16:00 Uhr</b>	<b>Verabschiedung und Ende</b>	

---

## Rückmeldebogen

An dem **Fachtag Kindheit und Jugend am 20. Oktober 2020 in Stuttgart** melden sich **verbindlich an** (Tagungspauschale: 70,- € bzw. 60,- € für Mitglieder der Lebenshilfe pro Person):

.....  
Name, Vorname

.....  
Name, Vorname

.....  
Name, Vorname

Workshop 1:            **Prävention und Zeichen  
für sexualisierte Gewalt**

.....  
Name, Vorname

Workshop 2:            **KiWo-Skala: Kindeswohlgefährdung  
erkennen und einschätzen**

.....  
Name, Vorname

Workshop 3:            **Angemessene Nähe und Distanz  
zu und von Kindern im Arbeitsalltag**

.....  
Name, Vorname

---

### Kontaktdaten:

Mitgliedsorganisation bzw. Träger / Organisation: .....

Rechnungsadresse: .....

Arbeitsbereich (Frühförderung, Kita, Schule o.ä.): .....

E-Mail: .....

Telefonnummer: .....

---

Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Es werden keine Anmeldebestätigungen versendet. Bitte senden Sie diesen Rückmeldebogen bis spätestens **6. Oktober 2020** an den Landesverband Baden-Württemberg der Lebenshilfe zurück.

Alle Termine stehen unter Vorbehalt der Corona-Pandemie-Auflagen.  
Ausfälle oder Verschiebungen sind daher nicht auszuschließen.

Die Rückmeldung senden Sie bitte an:

[ursula.vollmer@lebenshilfe-bw.de](mailto:ursula.vollmer@lebenshilfe-bw.de) oder Fax: 0711 25589 55

**Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle Art. 4 Nr. 7 DS-GVO**

Landesverband Baden-Württemberg der Lebenshilfe  
für Menschen mit Behinderung e.V.  
Neckarstraße 155a  
70190 Stuttgart  
Telefon: 0711/25589-0  
Telefax: 0711/25589-55  
Email: info@lebenshilfe-bw.de  
vertreten durch den Vorstand

**Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

Harald Armbruster  
Email: datenschutzbeauftragter@lebenshilfe-bw.de

**Kontaktdaten der Aufsichtsbehörde und Beschwerdestelle**

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit  
Königstraße 10a  
70173 Stuttgart  
Tel.: 0711/615541-0  
Fax: 0711/615541-15,  
Email: poststelle@ldi.bwl.de

---

Der Landesverband Lebenshilfe erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten, soweit dies für die Durchführung des zugrundeliegenden Vertragsverhältnisses erforderlich ist unter Beachtung der DS-GVO (Datenschutzgrundverordnung) und des BDSG (Bundesdatenschutzgesetzes). Ebenso werden Daten erhoben, verarbeitet und genutzt, um vorvertragliche und nachvertragliche Pflichten wahrzunehmen, welche sich aus dem Zweck Ihrer Anfrage ergeben.

1

*Datenerhebung, -verarbeitung- und -nutzung im Fachbereich Kindheit und Jugend:*

**Betroffene Personengruppen**

- Mitarbeiter\*innen des Lebenshilfe Landesverbandes und dessen Mitgliedsorganisationen, Referent\*innen, Tagungshäuser, Lieferanten, Eltern, Angehörige, Menschen mit Behinderung, Mitarbeiter\*innen aus Nicht-Mitgliedsorganisationen, Politiker\*innen, usw.

**Art der Daten**

- Name und/oder Anschrift von Personen, Personen in Verbindung mit Arbeitgebern oder Institutionen, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Geburtsjahr bzw. Alter bei rechtlichen Fragestellungen, Beruf/Funktion und Qualifikationsnachweise, Bankverbindung, Kennzeichen und Baujahr des Fahrzeuges

**Zweckbestimmung**

- Organisation und Durchführung von Fachtagen; Weiterleitung von Informationen zu den Themen aus dem Bereich Kindheit und Jugend, z.B. durch den INFODienst; Organisation und Durchführung von Gremienarbeit, z.B. Ausschuss Kindheit und Jugend; Bearbeitung von Anfragen, z.B. per Mail oder Telefon, Rechnungserstellung

„Personenbezogene Daten“ sind gemäß Artikel 4 Nr. 1 DS-GVO alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Personenbezogene Daten werden direkt bei Ihnen erhoben, indem Sie unsere Formulare ausfüllen.

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ergeben sich insbesondere aus Artikel 6 EU-DS-GVO.

Eine Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Artikel 9 Absatz 1 DS-GVO erfolgt nur dann, wenn dies aufgrund Ihrer Einwilligung für einen oder mehrere festgelegte Zwecke oder aufgrund rechtlicher Vorschriften erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass Ihr schutzwürdiges Interesse an dem Ausschluss der Verarbeitung überwiegt. Artikel 9 Absatz 2

DS-GVO.

Ihre Daten werden gelöscht, sobald der festgelegte Zweck der Datenverarbeitung erreicht ist. Dabei werden die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen eingehalten. Ausnahmsweise dürfen Ihre Daten für zukünftige Angebote z.B. derselben Vertragskategorie verarbeitet werden, wenn Sie in die wiederholte Verwendung Ihrer Daten ausdrücklich einwilligen Artikel 6 Absatz 1a DS-GVO.

Wir informieren Sie über unsere Angebote und Dienstleistungen in allen Bereichen, wenn Sie angegeben haben, dass Sie solche Informationen erhalten möchten. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit schriftlich oder per E-Mail widerrufen.

Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, das Recht auf Datenübertragbarkeit und das Recht auf Widerspruch in die Datenverarbeitung (Artikel 15 bis 21 DS-GVO). Sie haben das Recht, gemäß Artikel 7 Absatz 3 DS-GVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruht, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen.

Sie haben das Recht sich gemäß Artikel 77 DS-GVO bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren.

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Königstraße 10a

70173 Stuttgart

Tel.: 0711/615541-0

Fax: 0711/615541-15

poststelle@ldi.bwl.de

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an unseren Datenschutzbeauftragten: [datschutzbeauftragter@lebenshilfe-bw.de](mailto:datschutzbeauftragter@lebenshilfe-bw.de)

Eine Datenweitergabe findet statt, wenn

- die Weitergabe nach Artikel 6 Absatz 1f DS-GVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben,
- für die Weitergabe nach Artikel 6 Absatz 1c DS-GVO eine gesetzliche Verpflichtung besteht, sowie
- dies gesetzlich zulässig und nach Artikel 6 Absatz 1b DS-GVO für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist,
- Sie in die Datenweitergabe ausdrücklich eingewilligt haben Artikel 6 Absatz 1 a DS-GVO.

*Datenweitergabe* im Fachbereich Kindheit und Jugend des Landesverbandes Lebenshilfe:

Interne und externe Datenempfänger

- o Mitarbeiter\*innen des Lebenshilfe Landesverbandes, Referent\*innen, Tagungshäuser

Art der Daten

- o Name und/oder Anschrift von Personen, Personen in Verbindung mit Arbeitgebern oder Institutionen, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Geburtsjahr bzw. Alter bei rechtlichen Fragestellungen, Beruf/Funktion und Qualifikationsnachweise, Bankverbindung, Kennzeichen und Baujahr des Fahrzeuges

Zweckbestimmung

- o Organisation und Durchführung von Fachtagen; Weiterleitung von Informationen zu den Themen aus dem Bereich Kindheit und Jugend, z.B. durch den INFODienst; Organisation und Durchführung von Gremienarbeit, z.B. Ausschuss Kindheit und Jugend; Bearbeitung von Anfragen, z.B. per Mail oder Telefon, Rechnungserstellung

Eine sonstige Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den aufgeführten Zwecken findet nicht statt.